

FIFTY-PLUS® Freizeitclub

Fondueplausch mit Nachtwächtertour in Appenzell



Sonntag, 10. Januar 2016



Im gemütlichen Keller vom Restaurant Adler Appenzell durften wir den ersten Anlass im 2016 mit 18 Personen starten. Mit guten Wünschen zum neuen Jahr und einer kurzen Vorschau für die kommenden Anlässe eröffnete ich den Abend.

Das Glücksrezept für die nächsten 366 Tage teilte ich persönlich aus.

Wir freuten uns auf das Käsefondue, dass innert kurzer Zeit auf den Tisch kam. Wir hatten uns viel zum Erzählen und die Stimmung war toll.

Mmmh.....Fondue isch guet und git gueti Luunä!!



Um 19.00 Uhr erwartete uns das nächste Highlight des heutigen Abends. Unser Nachtwächter erwartete uns vor der Kirche. Leider hatte der Regen eingesetzt, aber wir waren alle gut ausgerüstet. Während 1 ½ Stunden lauschten wir den Anekdoten auf unserem Rundgang durch das nächtliche Appenzell.

Im waschechten Innerhoder Dialekt führte uns Erich Koller in die Zeit von 1511, als es am 18. März verheerend im Ortskern brannte. An verschiedenen Sehenswürdigkeiten und geschichtlich interessanten Punkten machen wir einen Halt.



Um 20.00 Uhr hörten wir den Glockenschlag von der Kirche St.

Mauritius. Mit den Worten, wie es auch früher zur vollen Stunde üblich war:

„Hört ihr Leute, lasst euch sagen, unsere Uhr hat acht geschlagen. Passt gut auf, auf das Feuer und Licht, dass kein Unglück geschieht. Gelobt sei Jesus Christ“

Die Nachtwächter waren zu ihrer Zeit eine Art Dorfpolizisten, sie ermahnten zur Nachtruhe und sorgten mit ihren Rundgängen für Sicherheit, Ruhe und Ordnung und gaben gleichzeitig die Uhrzeit bekannt.

Der Rundgang endete mit einem grossen, verdienten Applaus.

Anschliessend verabschiedeten wir uns zufrieden und erfüllt voneinander, es war ein gelungener und interessanter Event.

Für die Teilnahme danke ich allen Anwesenden nochmals herzlich.

Hildegard

